

Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bewölkt, im Norden und in der Mitte Regen

Offenbach, 21.06.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Samstag gibt es bei wechselnder bis starker Bewölkung vor allem im Norden und am Nordrand der Mittelgebirge gebietsweise etwas Regen oder leichte Schauer. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Südwesten und ganz im Süden scheint die Sonne dagegen längere Zeit und es bleibt meist trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 Grad im Nordwesten und bis 26 Grad am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden frisch aus Westen bis Nordwesten. Vor allem an der Ostsee kann es vereinzelt stürmische Böen geben. In der Nacht zum Sonntag sind ganz im Norden und Nordosten noch Schauer unterwegs. Ansonsten ist es wechselnd bewölkt, nach Südwesten und Süden hin gering bewölkt bis klar. Die Luft kühlt ab auf 13 bis 7 Grad. Am Sonntag ist es im Süden und Südwesten vielfach sonnig, in der Mitte heiter bis wolkig und überwiegend trocken. Nach Norden hin gibt es bei zeitweilig stärkerer Bewölkung einzelne Schauer. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 15 und 22 Grad, im Süden werden 23 bis 28 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, Richtung Küste zum Teil auch frisch und stark böig aus Westen bis Nordwesten. In der Nacht zum Montag fallen ganz im Norden einzelne Schauer. An den Alpen sowie im Süden Baden-Württembergs ist im Laufe der Nacht schauerartiger, teils gewittriger Regen möglich. Im weitaus größeren Teil Deutschlands ist es aber gering bewölkt bis klar und trocken. Es werden Tiefstwerte zwischen 13 und 7 Grad erreicht. Am Montag halten sich in der Nordhälfte viele Wolken und vereinzelt gibt es Regen oder kurze Schauer. Nach Süden zu zeigt sich vielfach die Sonne, allerdings kann es im Tagesverlauf vor allem im Alpenraum zu Schauern und Gewittern kommen. Die Tageshöchsttemperatur steigt im Norden auf 17 bis 20 Grad, im Süden auf 21 bis 24 Grad. Im Südwesten ist bei Werten zwischen 25 und 27 Grad ein Sommertag drin. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Bergland sowie an der See mitunter frisch aus nordwestlicher Richtung. In der Nacht zum Dienstag halten sich im Norden und in der Mitte dichte Wolken und stellenweise fallen kurze Schauer. Auch ganz im Süden bleibt es stark bewölkt bis bedeckt und es kommt zu weiterem schauerartigem, teils gewittrigem Regen. Es kühlt ab auf 14 bis 8 Grad ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36532/wetter-wechselnd-bewoelkt-im-norden-und-in-der-mitte-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619